

Gewerkschaftliches.

Kein „Allgemeiner Deutscher Arbeitgeber-Verband“!

In den letzten Tagen sind in der Presse mehrfach Meldungen aufgetaucht, nach denen das Zustandekommen eines „Allgemeinen Deutschen Arbeitgeber-Verbandes“, zu dessen Begründung der „Centralverband deutscher Industrieller“ im Verein mit verschiedenen andern Verbänden zusammengetreten war...

Berlin und Umgegend.

Achtung, Metallformer und Siederei-Arbeiter!

Der Streik bei Anoll, Linienstraße, dauert unverändert fort. Alle Versuche, eine Verständigung herbeizuführen, sind bis jetzt gescheitert. Wie uns mitgeteilt wird, hat auch die Vertrauenskommission der Vereinigung der Metallwaren-Fabrikanten sich mit der Sache beschäftigt...

Die Vergolder Berlin sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Hervorgegangen ist dieselbe aus den Differenzen in der Fabrik Methlow Co. (Berlin). Dieselben entstanden dadurch, daß eine bestimmte Sorte Leisten bedeutend unter dem in anderen Fabriken bezahlten Preise gemacht werden sollte.

7. Für alle Leisten, welche zum Fertigmachen außer dem Hause gegeben werden, muß derselbe Preis gezahlt werden, als wenn dieselben in der eignen Fabrik oder Werkstatt hergestellt werden.

Die Sattler hatten, wie in ihrer letzten Mitgliederversammlung mitgeteilt wurde, durch den Gesellenauschuh bei der Fassung einen Antrag auf Errichtung eines paritätischen Arbeitsnachweises eingebracht.

Achtung, Grönau! Seit Sonnabend, den 28. März 1903, befinden sich die Arbeiter der Chemischen Fabrik von Landshoff u. Meyer im Ausstand. Wiederholte Mahregelungen von Vertrauensleuten und Ausschussmitgliedern und die Vorlegung eines Lohnantrags, welchen die Arbeiter nicht annehmen konnten, sind die Ursachen des Ausstandes.

Deutsches Reich.

Ein Bäckerstreik ist in Kiel ausgebrochen. In der Versammlung, die den Streik beschloß, waren von 240 in Kiel und Umgebung beschäftigten Bäckern 200 anwesend. Der Streikbeschluss kam mit sämtlichen gegen acht Stimmen zu stande.

Das Koalitionsrecht in Breslau. Der Vorsitzende des Breslauer Zweigvereins vom Centralverband der Handlungsgesellen und -Gehilfen war in ein kaufmännisches Komptoir eingetreten, um zu rügen, daß dort am Sonntagvormittag zur Kirche gearbeitet wurde.

Die Deutsche Metallarbeiter-Gewerkschaft wurde von uns in der Mittwoch-Nummer voriger Woche als „Lokal“-Organisation bezeichnet. Die Leitung der Organisation legt Wert auf die Feststellung, daß die Gewerkschaft central organisiert sei.

Zur Situation in Grimmitzschau.

Nachdem das gewaltige Ringen um die Verkürzung der Arbeitszeit durch den Beschluß der Arbeiter, den Kampf abzubrechen, beendet worden ist, läßt das Unternehmertum dem noch ausgesperrten Teil der Arbeiter keine ganze Nacht fühlen. Man treibt die noch ausgesperrten Arbeiter von Fabrik zu Fabrik, ohne daß dieselben Arbeit erhalten, und dabei versuchen die Unternehmer noch immer, aus Wägen und Börsen fremde Arbeiter herbeizujagen.

Ausland.

Die Aussperrung in der Diamantindustrie.

Am Freitag ist Jef Groeffer endlich wieder aus seiner freiwilligen Verbannung nach Antwerpen zurückgekehrt, während das andre Vorstandmitglied des Antwerpener Diamantarbeiter-Verbandes, Jan Vartels sich noch im Gefängnis befindet.

In Amsterdam sieht sich die Juwelierevereinigung, nachdem sie die Vermittlung des Ministers abgelehnt hat, genötigt, für Unterstüßung der durch die Aussperrung in Not geratenen Juweliere und Fabrikbesitzer zu sorgen, und hat zu diesem Zweck eine Kommission zur Sammlung von Unterstützungsgeldern eingesetzt.

Ein allgemeiner Weberausstand hat gestern in Roubaix seinen Anfang genommen. Es handelt sich um Differenzen, die aus Anlaß der Durchführung des Widerständigen Gesetzesurfes über die Verkürzung der Arbeitszeit entstanden sind.

Berliner Partei-Angelegenheiten.

Schöneberg. Am ersten Osterfeiertage veranstaltet der Wahlverein ein Vereinsvergüngen im Obstischen Lokale unter Mitwirkung der Gesellschaft Strzelewicz. Eintree 30 Pf., Anfang 6 Uhr abends.

Johannisthal. Morgen, Mittwoch, den 30. März, nachmittags von 4 1/2 bis 7 Uhr finden im Lokale „Lindenhof“, Friedrichstraße 61, die Ergänzungswahlen zur Gemeindevertretung statt.

Lokales.

Wo die Stadt Berlin ihre Geisteskranken unterbringt!

Mit dem „Gemeindeblatt“ des Magistrats ist jetzt der von der Deputation für die städtische Irrenpflege zusammengestellte Bericht über das Etatsjahr 1902 ausgegeben worden.

Der Bericht besteht, wie üblich, aus den Sonderberichten der einzelnen Anstaltsdirektionen und einem Vortwort der Deputation. Das Vortwort bringt diesmal eine kleine Ueberraschung. Es wird

darin von den Beratungen erzählt, die über die Vermehrung der Anstalten zur Unterbringung von Geisteskranken gepflogen worden sind. Angeführt ist eine Klage darüber, daß infolge des beschießenden Plagemangels „eine große Zahl Geisteskranker in Privat-Irrenanstalten untergebracht werden muß“.

Wer zwischen den Zahlen zu lesen versteht, dem geben die statistischen Uebersichten der Sonderberichte ein anschauliches Bild der Misere, die in unserem städtischen Irrenwesen eingerissen ist, weil der „solid und sparsam“ wirtschaftende Preissinn zu spät an die Vermehrung der Irrenanstalten herangegangen ist.

Der Specialbericht über Dalldorf liefert übrigens hierzu noch eine zahlenmäßige Illustration, die von besonderem Interesse ist. Er weist nach, daß die Zahl der von dieser Anstalt an Privatankalten überwiefsenen Kranken wieder größer geworden ist und fügt hinzu: „Sehr beträchtlich ist die Zahl der Kranken, die zurückverlegt werden mußten; sie stellt sich auf 17,7 Proz. der überhaupt dorthin überwiefsenen Kranken.“

Ja, es ist wirklich ein Jammer, daß man nicht auch den Direktoren der städtischen Anstalten den Einblick in ihre eigne Verwaltung wehren kann, daß man mit ihnen nicht umfingern kann wie mit socialdemokratischen Stadtverordneten, die über die Verwaltung, der sie angehören, an den „Vorwärts“ berichten.

In der gestrigen Sitzung der Deputation für die städtischen Gaswerke kam unter dem Vorsitz des Stadtrats Rasmussen die in letzter Zeit mehrfach in der Presse besprochene Angelegenheit bezüglich des Ertrages der gußeisernen Anfahrtsrohre durch schmiedeeiserne zur Sprache.

Die Enthaltungen über die Gefangenen-Behandlung in Pflöhensee werden in der „Zeit am Montag“ fortgesetzt. Wiederrum entrollen sich Bilder, die das Blut erstarren machen. Mit mechanischer Ruhe werden die Leiden selbst todkrankter Personen durch Disziplinarstrafen entsehrlich verschärft.

Arzeige. Pflöhensee, 15. 10. 01. Nach einer Anzeige des Aufsehers Pflömann hatte gestern der Strafgefangene Angeli in gröblicher, elektrischer Weise seinen Arbeitsplatz durch Ausspucken verunreinigt.

Angeli ist geständig; er wird bestraft, weil er den Befehl eines Beamten nicht sofort und ohne Widerrede ausgeführt, sondern trotz wiederholten Verbots geschimpft und räsinniert hat, nach einmaliger Vorbestrafung aus ähnlicher Veranlassung, mit einsamer Einsperrung auf 7 Tage, gekräftigt durch Entziehung der Arbeits-Rückze und des Bettlagers, ferner durch Beschränkung der Rost auf Wasser und Brot.

Briefkasten der Redaktion.

Carl XII. 1. u. 2. von Schweden. 2. Bortwörtlich: Wenn man in einem Mann...

Sternen- und Wettertafel. Wetter-Übersicht vom 28. März 1904, morgens 8 Uhr.

Table with weather forecasts for various stations including Berlin, Hamburg, and others.

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion...

Schiller-Theater.

Schiller-Theater O. (Ballner-Theater). Dienstaabends 8 Uhr: Uriel Acosta.

Theater.

Dienstag, den 29. März. Anfang 7 1/2 Uhr: Oberwald, Daphnis und Chrysis.

Thalia-Theater.

Thalia-Theater. Dresdenstr. 72/73. Amt IV 4410. Heute Dienstag u. morgen Mittwoch: Der Hochtourist.

Belle-Alliance-Theater.

Belle-Alliance-Theater. Belle-Alliancestr. 7/8. Amt VI 283. Heute Dienstag u. morgen Mittwoch: Götterweiber.

Cirkus Busch.

Cirkus Busch. Große internationale Ringkampf-Konkurrenz um die Weltmeisterschaft.

Cirkus Schumann.

Cirkus Schumann. Heute Dienstag, den 29. März 1904, abends 7 1/2 Uhr: Andalusig.

Schiller O. (Ballner-Theater).

Schiller O. (Ballner-Theater). Schiller N. (Friedrich-Wilhelmstädt.) Die Wildente.

Urania.

Urania. Taubenstr. 40/49. Um 8 Uhr im Theater: Frühlingstage an der Riviera.

Apollo-Theater.

Apollo-Theater. Täglich 8 Uhr: Frühlingsluft. 9 1/2-11 Uhr: Die grandiosen März-Specialitäten.

Central-Theater.

Central-Theater. Heute 7 1/2 Uhr: Letzte Aufführung: Das Schwalbenest.

W. Noack's Theater.

W. Noack's Theater. Direktion: Robert Dill. Brunnenstrasse 10. Heute geschlossen!

Neues Theater.

Neues Theater. Schiffbauerdamm 4a-5. Minna von Barnhelm.

Casino-Theater.

Casino-Theater. Lotzringstr. 37. Anf. 8, Sonnt. 7 1/2. Bis Mittwoch: Der Raub der Sabinerinnen.

Residenz-Theater.

Residenz-Theater. Direktion E. Lautenburg. Wend 7 1/2 Uhr: Die Empfehlung.

Bernhard Rose-Theater.

Bernhard Rose-Theater. Gesundbrunnen, Badstr. 58. Während der Charwoche: Geschlossen!

Metropol-Theater.

Metropol-Theater. Zum 18. Male: Ein tolles Jahr.

Carl Weiss-Theater.

Carl Weiss-Theater. Große Frankfurter Straße 132. Beste Vorstellung unter Direktion Carl Weiss.

Mein Leopold.

Mein Leopold. Ostersonntag und Ostermontag und die folgenden Tage: Ein tolles Jahr.

Steidl-Theater.

Steidl-Theater. Linienstrasse 132. Morgen Mittwoch, den 30. März: Abschieds-Vorstellung.

Palast-Theater.

Palast-Theater. Burgstraße 28. früher Feen-Palast. Abends 8 Uhr: Zankteufelchen.

Wintergarten.

Wintergarten. Letzte Vorstellungen. Yvette Guilbert.

Reichshallen.

Reichshallen. Stettiner Sänger. Zum Schluss: Reu!

Sanssouci.

Sanssouci. Rotbäcker Thor - Stat. der Hochbahn. Heute Dienstag: Letzte Vorstellung vor Ostern.

Gelegenheitskäufe.

Gelegenheitskäufe. in Damen-Konfektion! Kostüme von 12 M. 50 Pf. an.

Gelegenheitskäufe.

Gelegenheitskäufe. in Damen-Jackets, Capes, Kostüm-Röcken Einzelverkauf.

Landparzellen.

Landparzellen. Vorortverkehr, Bahnhof bequem gelegen, landschaftlich hervorragende Gegend.

Damen-Konfektion.

Damen-Konfektion direkt aus der Fabrik. Keinen Laden. Einzel-Verkauf enorm billig.

Wurst! Speck!

Wurst! Speck! Speck, mag. Pf. 65 Pf., bei 5 Pf. 60 fette 65.

Paul Klähn.

Paul Klähn. So lg. Bor. frei g. Rdn. n. 87, R. 2. ehte Rauch.

Sprechmaschine.

Sprechmaschine. die Beste der Weltzeit, sowie selbstspielende Musikwerke.

Kranz- und Blumenbinderei.

Kranz- und Blumenbinderei von Robert Meyer, nur Mariannen-Straße 2.

Kranz- und Blumenbinderei.

Kranz- und Blumenbinderei von H. Rodewald, Alexanderstrasse 1a.

Maifest-Abzeichen.

Maifest-Abzeichen. Abzeichen für Gesangsvereine u. Turnvereine mit Text: „Fest-Zeit“.

Socialdemokratischer Wahlverein für Rummelsburg.

Socialdemokratischer Wahlverein für Rummelsburg. Den Parteigenossen zur Nachricht...

Central-Kranken- u. Sterbekasse.

Central-Kranken- u. Sterbekasse der deutschen Wagenbauer. Berlin V.

Dankfagung.

Dankfagung. Für die liebevolle Teilnahme und zahlreichen Kranzspenden...

Orts-Krankenkasse.

Orts-Krankenkasse der Hader u. Siebmacher. Von Sonnabend, den 2. April cr.

1903er Judt-Gühner.

1903er Judt-Gühner. ferngeliefert, jetzt fleißig legend, verkauft F. Wegner.

Dr. Simmel.

Dr. Simmel. Specialarzt für Haut- und Harnleiden. 10-2, 5-7. Sonntags 10-12 2-4.

Apotheke z. goldenen Adler.

Apotheke z. goldenen Adler. Alexandrinerstr. 41. Hämorrhoidallikör.

6

6. Mehrere hundert Porzellan, bis 10 M. d. R. mit und ohne Bild.

10% Rabatt.

10% Rabatt auf Echte Perser Teppich! Smyrna, indische türkische Fabriks Smyrna, indische Teppich-Specialhaus Emil Lett.

Arbeiter unterstütztes ausschliesslich nur die Konsum-Vereine

die auf dem Boden des Centralverbandes stehen. Kauft nur in den nachstehenden Verkaufsstellen:

Norden: Zwinnmünderstr. 44. Chorinerstr. 46. Buttmannstr. 19. Willdenowstr. 30. Gartenstr. 3. Moabit: Diefestr. 31. Gendenerstr. 45. Gabelbergerstr. 6. Nollnerstr. 21. Schlächterei: Wittkötterstr. 8. Nordosten: Dinsstr. 64. Osten: Gbelingstr. 11. Krautstr. 7. Fiedigstr. 7. Tornborferstr. 62. Münzbergerstr. 32.	Osten. Stralauer Allee 20A. Südosten: Zorauerstr. 10. Büdlerstr. 31. Faldenkeimstr. 6. Forsterstr. 1. Michaelikirchplatz 4. Grünkrampfgeschäfte: Forsterstr. 20. Glogauerstr. 3. Milchgeschäft: Glogauerstr. 27. Bäckereien, Konditoreien, Niederlagen: Piegauerstr. 23. Forsterstr. 20. Admiralsstr. 37. Reichsbergerstr. 158. Götterstr. 68.	Glogauerstr. 28. Ratiborstr. 2. Faldenkeimstr. 31. Schlächtereien: Glogauerstr. 28. Faldenkeimstr. 18. Piegauerstr. 24. Mantuffelstr. 55. Zettlauerstr. 81. Cypelnerstr. 28. Süden: Gräferstr. 40. Kottbuser Damm 9. Bäckereien: Gräferstr. 12. Gräferstr. 35. Schlächtereien: Gräferstr. 13. Südwesten: Mendstr. 5.	Südwesten: Hagelbergerstr. 20. Schöneberg: Kposfel Paulstr. 27. Götsenstr. 1. Charlottenburg: Wilhelmshorststr. 27. Taurroggenstr. 10. Potsdamerstr. 12. Steglitz. Am Markt 2. Gross-Lichterfelde: Dürerstr. 37. Tempelhof: Berlinerstr. 76. Britz: Werderstr. 33. Blisdorf: Hietzstr. 31.	Hohrechtstr. 82. Rosenstr. 4. Bäckereien: Steinmeierstr. 129. Galfstr. 3. Kirchhofstr. 2. Schlächtereien: Kottbuser Damm 96. Treptow. Baumschulenweg: Baumschulenstr. 36. Ober-Schöneweide: Edisonstr. 4. Johannisthal: Köppler, Ecke Friedrichstraße. Rummelsburg: Türschmidtstr. 6. Friedrichshagen-Lichtenberg: Mainzerstr. 4. Frankfurter Chaussee 48/49.	Neu-Lichtenberg: Wilhelmstr. 9. Weissensee: Friedrichstr. 12. Langhansstr. 60. Adlershof: Sadelbergstr. 29. Alt-Glienicko: Köpplerstr. 32. Friedrichshagen: Friedrichstr. 98. Erkner: Königstraße. Spandan: Hübenerstr. 9. Mittelstr. 13. Tegel: Schlieperstr. 2. Zehlendorf: Zeltowerstr. 1.
--	--	---	--	--	--

Anmeldungen von Mitgliedern werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

Anserate für die nächste Nummer müssen bis 5 Uhr nachmittags in der Expedition abgegeben werden. Größere Inserate bitten wir vorher anzumelden und bis 4 Uhr nachmittags einzusenden.

Die Expedition.

Für Laubenbauer
 Dreher, Laten, Ziele, Dachbäume,
 Spaltenleisten u. s. w. 44212
 Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 99.

SPECIALITÄT:
 Solide bürgerl. Einrichtungen
 von 250—3500 Mark.

Bar oder
Teilzahlung
 Kein
 Kaufzwang.

Möbel

Keine Ladenmiete
 Geringe Unkosten
 Kleiner Nutzen
 Grosser Umsatz

Reelle Ware
 Niedrige Preise
 Günst. Bedingungen

Wilh. Misch

Berlin NO.
 Gr. Frankfurterstr. 45-46, I. u. II.
 gegenüber der Markusstrasse.

Möbel- u. Polsterwaren-Fabrik

Reichenbergerstrasse 5. **A. Schulz**, Reichenbergerstrasse 5.

Empfehle Einrichtungen von **240 bis 5000 M.** in nur anerkannt gebiegender Ausführung, auch einzelne Stücke, zu äusserst billigen Preisen.
 Streng reelle und gewissenhafte Bedienung. (42562*)

Zum Umzug!
Seltene Angebot:

Teppiche,
 gute Qualität, Perser Muster,
 ca. 130/200 St. 5,50
 ca. 155/250 9,50
 190/300 14,50

Portieren,
 Filz, Tuch, Garnit: 2 St. u. 1 Lambr.
 in allen Farben, 9,25.
 Plüsch, Garnit: 2 St. u. 1 Lambr.
 in allen Farben, 9,35.

Tischdecken,
 Filz, Tuch mit Silberel
 St. 2,35 u. 2,90.

Steppdecken,
 St. 3,50, 5,50 u. 7,50.

Teppichhaus

Georg Lange,
 Chausseestr. 68-69.

Ich leiste viel mehr als meine Konkurrenz.

Ich stehe völlig unerreicht da bezüglich meiner enorm grossen Auswahl in Formen und Preisen. In jedem Gut verahle ich ein vergoldetes Monogramm.
Alvin Sussmann, Hut-Engros-Geschäft,
 Holzmarkt-Strasse 38, parterre.



G. Cyliax

empfehle zum bevorstehenden Osterfeste die billigsten und besten
Oster-Nasen und Oster-Eier.
 Filialen in allen Stadtteilen.
 Signe Grossfabrikation.

N. & P. Uder, Berlin SO. 10, Engel-Ufer 5.
Tabakfabrik.
 Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer in
Cigarren, Cigaretten,
 Rauch-, Kau- und Schnupftabaken.
 Amt 4. 3014.

Nur 1,50 Mk. kostet jede Uhr

bei mir zu reparieren u. reinigen unter Garantie des Gutgehens (ohne Bruch), kleine Reparaturen billiger. Grosse Auswahl in Uhren u. Goldwaren zu billigen Preisen. Goldene Damen-Remontoir, 10 Steine, v. 18,—, Goldene Herren-Doppelkapsel-Remontoir v. 50,—, Silberne Remontoir v. 9,—, Regulaturs, Freischwinger, Wecker- u. Wanduhren, Goldene Herren- u. Damen-Ketten, Ringe, Schmucksachen in modernsten Facons für jeden Geschmack. Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 3 Jahre Garantie.

Karl Lux, Chausseestr. 34.

Secreta
 Bewährte künstl. Menschen-Augen fertigt direkt nach der Natur in Gegenwart der Patienten
W. Müller, Albrechtstr. 16.
 Einziger Augenkünstler Berlins.
 Anatomisch richtige Formen für jede Augenhöhle, ohne jede Beschwerden, „unter Garantie“.
 Künstliche Augen vom Lager zu Optiker-Preisen.

Stettin. Filialen Berlin.
Mass-Anzüge Mass-Paletots
 24 und 30 Mark.
 Unter Garantie des tadellosten Sitzes bei peinlichster gewissenhafter Anprobe liefere ich von prima Partiestoffen mit guten Zuthaten Anzüge nach Mass zu obigen Preisen.
 Indem gewesene Angestellte sich speziell auf mein gutes Renomme stützen, mache ich darauf aufmerksam im Interesse des werten Publikums, sich direkt zu wenden an
Sonnenschein' Herren-Moden
 nach Mass
 Chausseestr. 54 I - Lindenstr. 95 I.



Vorwärts-Buchhandlung
 SW., Lindenstr. 69, Laden.
Beden und Schriften

von **Ferdinand Lassalle.**

Lassalle, F., Beden und Schriften. Neue Gesamtausgabe. Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes der Socialdemokratischen Partei Deutschlands von Ed. Bernstein. Vollständig in 3 Bänden, zusammen: broschirt 10 Mk., in Kellen gebd. 11,50 Mk., in Halbfrz. gebd. 14,50 Mk.
 Einzelausgaben:
 Heber Verfassungswesen. — Was nun? — Macht und Recht. — 35 Mk.
 Die Wissenschaft und die Arbeiter. Eine Verleumdungsrede. — 30 Mk.
 Meine Mission. Rede, gehalten vor den Geschworenen zu Düsseldorf am 3. Mai 1849 gegen die Anklage, die Bürger zur Bewahrung gegen die königliche Gewalt aufgereizt zu haben. — 40 Mk.
 Arbeiterprogramm. — 15 Mk.
 Die indirekte Steuer und die Lage der arbeitenden Klassen. — 60 Mk.
 Der Lassallische Kriminalprozess. II. und III. — 50 Mk.
 Offenes Antwortschreiben an das Centralcomitee zur Berufung eines Allgemeinen deutschen Arbeiterkongresses zu Leipzig. Neue Auflage. — 20 Mk.
 Die Feste, die Presse und der Frankfurter Abgeordnetentag. Drei Symptome des öffentlichen Geistes. — 25 Mk.
 An die Arbeiter Berlins. Eine Ansprache. — 20 Mk.
 Der Hochverrat. Projekt wider Ferd. Lassalle. — 40 Mk.
 Meine Aufgabe. — 15 Mk.
 Die Agitation des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins und das Versprechen des Königs von Preussen. — 25 Mk.
 Herr Bassiat-Schulze v. Dellisch über Kapital und Arbeit. 1.— Mk.
 Herr Julian Schmidt, der Literaturhistoriker. — 75 Mk.
 Vorrede zum System der erworbenen Rechte. — 20 Mk.
 Franz von Sickingen. 2.— Mk.

Seltene Gelegenheit! **Nur kurze Zeit!**

Räumungs-Verkauf

der aus der

Konkursmasse

Rosenthaler Str. 60
 Avanti I. Etage

A. Levy, Goldschmidt & Co., Heine'schen
 Konkursmasse stammenden und anderer Waren.

Rosenthaler Str. 60
 I. Etage Avanti

Ein Posten, 2000 Herren-Anzüge in Jackett-Fassons soll nunmehr abgegeben werden für den billigen Preis	von M. 6 an u. h.
Ein großer Posten, bestehend in ca. 2000 Herren-Hosen, jetzt herabgesetzt	von M. 1 1/2 an u. h.
Eine große Partie, bestehend in 155 Frühjahrs-Weberziehern, jetzt herabgesetzte Preise	von M. 6 an u. h.
Ein Cavelling, bestehend in 158 Herren-Nach-Anzügen, zu dem jetzt herabgesetzten billigen Preis	von M. 12 an u. h.
Ein Posten Herren-Foppen und Jacketts aller Sorten zum herabgesetzten Preis	jetzt von M. 1 an u. h.
Eine große Partie, 1364 Jünglings- und Burschen-Anzüge zu dem bedeutend herabgesetzten Preis	von M. 4 an u. h.
Ein Posten, 1000 Anaben-Anzüge zu den noch nie dagewesenen Preisen	von M. 1 1/2 an u. h.

Sitzung haben Dienstag:

Arbeiter-Sängerbund Berlin und Umgegend. I. Vorsitzender: ... Arbeiter-Klub Berlin und Umgegend. ... Arbeiter-Turnerklub ...

„Blau-Weiße IV“, „Volkshaus“, „Klein-Eck“, ... Arbeiter-Turnerklub. Dienstag und Freitag: ... Arbeiter-Schwimmerklub ...

Gesang-, Turn- und geistliche Vereine. ... Arbeiter-Statistik Berlin und Umgegend. ...

Vermischtes.

Unwetter und Erdbeben. Ein Sturm hat in den Staaten zwischen ... Ueber ein Eisenbahnunglück wird aus Budapest berichtet: ...

Billingste, beste Herren-Hüte Garantie-Hüte. Baer Sohn, Chausseestr. 24a/25 • Brückenstr. 11 Gr. Frankfurterstr. 20. Advertisement for hats and clothing.

Berliner Bank Bilanz per 31. Dezember 1903. Table with columns for Aktiva, Passiva, and Gewinn- und Verlust-Conto.

Berliner Bank. Der Aufsichtsrat: Lucas, Vorsitzender. Die Direktion: Chrambach, Simon, Traube. ...

Deutscher Holzarbeiter-Verband. ... Ungewitters Kautabak. ... Muggelschlösschen.

Personen-Dampfer vermietet sehr billig für Restaurant und Seebad ...

Besonderes Angebot für das Osterfest! Kostüm-Röcken, Blusen und Jupons. S. Weissenberg, Gr. Frankfurterstrasse 126, Kopenstrasse.

VI. Wahlkreis! Karfreitags-Partie.

**Treffpunkt Restaurant „Zur Hoftrappe“, Süß. Klamunt,
Wesend, Spandauer Chaussee (8 Minuten vom Bahnhof Wesend).**
Abmarsch früh 9 Uhr nach Pichelsdorfer zum „Alten Freund“.
Nachmittags von dort zum **„Wasserjule“** (J. Rogatt)
in **Schmargendorf, Restaurant „Zandouci“, Süß. Streich, Ruhlaerstraße.**
Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein
Der Vorstand.

Achtung! Vergolder.

Illiale Berlin.
Mittwoch, den 30. März 1904, abends 8 Uhr, in der **Alhambra,
Wallnertheaterstraße 15:**
Anherordentl. Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung:
**Berichterstattung über die Verhandlungen mit der Fabrikanten-
vereinigung und Zielungsnahme der Vergolder Berlins dazu.**
Kollegen und Kolleginnen, erscheint alle in dieser wichtigen Ver-
sammlung, da dieselbe im Falle Ablehnung der Forderungen eventuell über
den Streik bei den Ringfabrikanten Beschluß fassen soll. 225/6
Der Vorstand.

Verband der in Gemeinde- und Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Unterangestellten.

Berlin: Sektionen XI, XVII und XVIIa.
An unsere Mitglieder
in den städtischen Krankenhäusern und Irrenhäusern!
Wir geben hierdurch bekannt, daß die Mittwoch, den 30. März, angeordnete
öffentliche Versammlung
des Personals der Krankenhäuser Berlins und Umgegend
nicht von uns einberufen worden ist. Gleichwohl wird unser
Verbands-Vorstand in dieser Versammlung vertreten sein. Zugleich geben wir
unsern Mitgliedern bekannt, daß wir auf die Angriffe auf unsere Organisa-
tion in der Stadterordneten-Versammlung vom 10. März d. J. aus-
drücklich in einer Denkschrift antworten werden. Ferner ist unsrerseits
zur Sicherung des Koalitionsrechts, um das
es sich in erster Linie handelt, eine große allgemeine Versammlung aller
städtischen Arbeiter und Angestellten für die nächste Zeit anberaumt.
Nähere Bekanntmachungen folgen noch. 288/7
Der Verbands-Vorstand. J. A.: Br. Poersch.

Jede Uhr
zu reinigen kostet
bei mir unter Garantie **nur 1,50 Mk.**, außer Bruch. Kleine Repara-
turen billiger. **Trauringe** in jedem Gold und Double zu billigen
Preisen in jeder Preislage und Nummern stets am Lager. **Großes
Ketten-Lager** zu allen Preisen. 38962
**Emil Rothert, Uhrmacher und Goldarbeiter,
Andreas-Strasse 62. — Frankfurter Allee 114.**

An das Personal der Krankenhäuser Berlins und Umgegend! Öffentliche Versammlung

**Mittwoch, den 30. d. M., abends 8 Uhr, in Leydeters Festsaal,
Zophienstraße 31.**
Tagesordnung: 1. Die Lage des Krankheitspflege-Personals und die
Berliner Stadterordneten-Versammlung. Referent: **Stadterordneter
Otto Antriek.** 2. Diskussion.
In dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen ist Ehrenpflicht aller
Kollegen und Kollegen.
Besonders eingeladen zu dieser Versammlung sind: Herr Oberbürger-
meister Kirschner, die Stadträte Dr. Weigert und Dr. Strassmann, sowie die
Stadterordneten Sachs und Nathan.

Schmökewitz Gasthaus zur Palme am **Zobbinsee.**
(Endstation der „Stern“-Dampfer).
Hermann Peter. Telefon: Grünau No. 39.
Empfehle mein altes bekanntes, herrlich am Wald und Wasser gelegenes
Festland mit geheizten Vereinen und Gesellschaften zu Klubsitzungen.
Ausspannung und Dampfheide, Regelmäßige, große Kaffeehäuser.
Tische, Hallen, großer schattiger Garten, 2000 Personen fassend.

Wirtshaus „Schloß Woltersdorf“.
Neu erbaut, vis-a-vis der Schleuse, herrlich am Havelsee gelegen. Von
Bahnstation Erkner in 15 Minuten auf wundervoller Waldpromenade zu
erreichen; mit Dampferboot, Terrassen, uraltm Park, großem Tanzsaal,
geräumigen Hallen, Familien-Kaffeehäuser, eignen Spielplätzen im Walde,
Ruderbooten etc. — **Über 2000 Personen fassend.** Den gebihrten Gemein-
schaften, Vereinen, Fabriken usw. zu Klubsitzungen angelegentlich empfohlen.
Achtungsvoll **Friedrich Saewert, Fernsprecher Amt Erkner No. 49.**

Jedes 5 Pfennig.
Wort: 5 Pfennig. Das erste
fettgedruckte
Wort 10 Pfennig. Worte mit mehr
als 15 Buchstaben zählen doppelt.

Kleine Anzeigen.

**Anzeigen für die nächste
Nummer werden
in den Annahmestellen für Berlin
bis 1 Uhr, für die Vororte bis 12 Uhr,
in der Hauptexpedition Linden-
straße 69 bis 5 Uhr angenommen.**

Verkäufe.

Grüntraumgeschäft. Gut gebendes,
wegen Todesfall billig zu verkaufen,
Waldenburgerstraße 55. 783
Glaserei. passend für Rahmen-
stühle, Glasfenster und Schaufenster
wegen Todesfall bis zum 1. April
zu verkaufen. Glaser, Rathenower-
straße 53, Keller. 29896
Gardinenhaus Große Frankfurter-
straße 2, parterre. 437
Vorjährige Herrenanzüge, Winter-
paletots, Beinfelder, aus feinsten
Maststoffen spottbillig täglich, zurück-
gehende Paletots, Beinkleider, Anzüge,
Habels, Zoppen entsprechend billiger.
Sommerverkauf. Deutsches
Verkaufshaus, Sagerstraße 63, I. *

Bekanntmachung. Zum bevor-
stehenden Umzuge stelle der wertvollen
Kaufmannschaft zu aussergewöhnlich
spottbilligen Preisen einen großen
Posten Betten, Gardinen, Steppdecken,
Teppiche sowie Ausstattungsgegenstände für
Küchen, Kaffeehäuser, Bars, etc. etc. etc.
Vollständig zum Verkauf. Nur Hand-
lungshaus Weidenweg 19. 432
Staubend billige Regulatoren,
Schwämme, Spiegel, Taschentücher,
Damenstiefel, Brautgeschenke, mit
Handlungshaus Weidenweg 19. 432
Riemenwahl hocheleganter
Nadelanzüge, Hochzeitsanzüge, Sommer-
paletots, Hosen, Sporthüte,
Handlungshaus Weidenweg 19, rechter
Ausgang, Geddes bis 9 Uhr. 432
Verkauf verfallener Pänder, spott-
billigen Preisen. Handlungshaus
Weidenweg 19. 432
Möbelverkauf, passendste Ge-
legenheit für Brautleute. Die Möbel-
fabrik Schützenstraße 2, Ecke Friederichs-
straße, liefert komplette Wohnzimm-
einrichtungen zu 150, 200, 300, 400
Mark, hochlegante Einrichtungen bis
zu 10000 Mark und darüber. Teil-
zahlung bei geringen Anzahlungen
gestattet. Beamten ohne Anzahlung.
Staubend billig und empfehlenswert
ist die kurze Zeit verbleibenden gewesenen
Möbel, zumal dieselben wie neu sind,
um damit zu räumen. Kleberplatz
24, Kommode 18, Sofa mit Auszug 30,
Bettstelle mit Matratze 30, Küchenschrän-
ke, Verfüß 35, Salonarmaturen,
Flüßgarnituren 105, Kuchentische
mit Matratze 40, geschmückte
Büffette, Büchertische, Paneelsofa mit
Satteltische 85, Schreibtisch 40,
Chaiselongue, englische Schlafzimm-
er, Speisezimmer in Eichen, auch Kuch-
baum, Salons, Almasagos, auch
Jugendstil, sehr billig. Gefaltete Möbel
werden 3 Monate kostenfrei ausbe-
wahrt, durch eigne Gespanne geliefert,
auch nach außerhalb. Ruterbusch
gratis. Bitte genau auf Hausnummer
2 zu achten. 21788
Verfallene Pänder aller Art
Handlungshaus Weidenweg 19. 21928
Milchgeschäfts Einrichtungen,
Küchenschrank, Kanne, Waage, Milchsch-
neidemaschine, Buttermaschinen usw.,
billig. Jordan, Kleine Markts-
straße 28. 21414
Teppiche mit Farbenfäden fabri-
kierfähige Große Frankfurterstraße 9,
parterre. 437
Fahrräder, Teilzahlungen, hundert-
fünfzehn Mark, Invalidenträge 148
(Gang Bergstraße), Stahl-
straße 40, Große Frankfurterstraße 56.
Sonnenfahrrad, hochlegant, spott-
billig. Döring, Söhnstraße 18. *

Wohnung. 10, Ecke Sparr-
Blatz am Bahnhof Wedding, Wohnung
von 3, 2 und 1 Zimmer, Küche, Zu-
behör, Kuchgas, sofort oder später,
billig. 21518
Wohnungen, auch als Sommer-
wohnung, für Parteilose bei
Diez, Königsplatz 11. 21988
Zimmer.
Teilnehmer zum möblierten
Zimmer sucht Fr. Ding, Campsaufen-
straße 3.
Leere einzimmerige Stube an allein-
stehende ältere Person sofort. Kistau,
Jonasstraße 8, vorn IV. 805
Schlafstellen.
Möblierte Schlafstelle für Herrn,
Lemmin, Plan-Über 92. 29998
Zu reinigen kostet
bei mir unter Garantie **nur 1,50 Mk.**, außer Bruch. Kleine Repara-
turen billiger. **Trauringe** in jedem Gold und Double zu billigen
Preisen in jeder Preislage und Nummern stets am Lager. **Großes
Ketten-Lager** zu allen Preisen. 38962
**Emil Rothert, Uhrmacher und Goldarbeiter,
Andreas-Strasse 62. — Frankfurter Allee 114.**

Verschiedenes.

Rechtsbureau. Peltz, Brunnen-
straße 97. Steuerberatung, Gerichts-
sachen, Unfallfragen, Schenkungen.
Patentanwalt Dammann, Kottb-
platz 57. 26478
Jahrbuch G. Gebide, Star-
gardenstraße 3. 4188
Kaufhoferei von Frau Rosofsky,
Steinmetzstraße 48, Luergebäude hoch-
parterre.
Auspostierung! Sofa 5,00, Matratze
4,00, auch ausgem. Hause. Bachmann,
Blumenstraße 35 b. 21738
Nähmaschinenreparaturen wer-
den schnell und billig in meiner
eigenen Werkstatt ausgeführt. Bell-
mann, Großmarktstraße 26, nahe der
Landesbergerstraße. 20578

Handel. Pringstraße 63,
Ecke Annenstraße, täglich 8-8, Sonn-
tags bis 2 Uhr geöffnet. 21838
Fahrradgeschäft, auch besell. Kuch-
schiff, Schönhauser Allee 163a. 93/191
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Wohnung. 10, Ecke Sparr-
Blatz am Bahnhof Wedding, Wohnung
von 3, 2 und 1 Zimmer, Küche, Zu-
behör, Kuchgas, sofort oder später,
billig. 21518
Wohnungen, auch als Sommer-
wohnung, für Parteilose bei
Diez, Königsplatz 11. 21988
Zimmer.
Teilnehmer zum möblierten
Zimmer sucht Fr. Ding, Campsaufen-
straße 3.
Leere einzimmerige Stube an allein-
stehende ältere Person sofort. Kistau,
Jonasstraße 8, vorn IV. 805
Schlafstellen.
Möblierte Schlafstelle für Herrn,
Lemmin, Plan-Über 92. 29998

Rechtsbureau. Peltz, Brunnen-
straße 97. Steuerberatung, Gerichts-
sachen, Unfallfragen, Schenkungen.
Patentanwalt Dammann, Kottb-
platz 57. 26478
Jahrbuch G. Gebide, Star-
gardenstraße 3. 4188
Kaufhoferei von Frau Rosofsky,
Steinmetzstraße 48, Luergebäude hoch-
parterre.
Auspostierung! Sofa 5,00, Matratze
4,00, auch ausgem. Hause. Bachmann,
Blumenstraße 35 b. 21738
Nähmaschinenreparaturen wer-
den schnell und billig in meiner
eigenen Werkstatt ausgeführt. Bell-
mann, Großmarktstraße 26, nahe der
Landesbergerstraße. 20578

Handel. Pringstraße 63,
Ecke Annenstraße, täglich 8-8, Sonn-
tags bis 2 Uhr geöffnet. 21838
Fahrradgeschäft, auch besell. Kuch-
schiff, Schönhauser Allee 163a. 93/191
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Wohnung. 10, Ecke Sparr-
Blatz am Bahnhof Wedding, Wohnung
von 3, 2 und 1 Zimmer, Küche, Zu-
behör, Kuchgas, sofort oder später,
billig. 21518
Wohnungen, auch als Sommer-
wohnung, für Parteilose bei
Diez, Königsplatz 11. 21988
Zimmer.
Teilnehmer zum möblierten
Zimmer sucht Fr. Ding, Campsaufen-
straße 3.
Leere einzimmerige Stube an allein-
stehende ältere Person sofort. Kistau,
Jonasstraße 8, vorn IV. 805
Schlafstellen.
Möblierte Schlafstelle für Herrn,
Lemmin, Plan-Über 92. 29998

Rechtsbureau. Peltz, Brunnen-
straße 97. Steuerberatung, Gerichts-
sachen, Unfallfragen, Schenkungen.
Patentanwalt Dammann, Kottb-
platz 57. 26478
Jahrbuch G. Gebide, Star-
gardenstraße 3. 4188
Kaufhoferei von Frau Rosofsky,
Steinmetzstraße 48, Luergebäude hoch-
parterre.
Auspostierung! Sofa 5,00, Matratze
4,00, auch ausgem. Hause. Bachmann,
Blumenstraße 35 b. 21738
Nähmaschinenreparaturen wer-
den schnell und billig in meiner
eigenen Werkstatt ausgeführt. Bell-
mann, Großmarktstraße 26, nahe der
Landesbergerstraße. 20578

Handel. Pringstraße 63,
Ecke Annenstraße, täglich 8-8, Sonn-
tags bis 2 Uhr geöffnet. 21838
Fahrradgeschäft, auch besell. Kuch-
schiff, Schönhauser Allee 163a. 93/191
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Wohnung. 10, Ecke Sparr-
Blatz am Bahnhof Wedding, Wohnung
von 3, 2 und 1 Zimmer, Küche, Zu-
behör, Kuchgas, sofort oder später,
billig. 21518
Wohnungen, auch als Sommer-
wohnung, für Parteilose bei
Diez, Königsplatz 11. 21988
Zimmer.
Teilnehmer zum möblierten
Zimmer sucht Fr. Ding, Campsaufen-
straße 3.
Leere einzimmerige Stube an allein-
stehende ältere Person sofort. Kistau,
Jonasstraße 8, vorn IV. 805
Schlafstellen.
Möblierte Schlafstelle für Herrn,
Lemmin, Plan-Über 92. 29998

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Arbeitsmarkt.
Stellengesuche.
Volksjäger. Gesellschaft Leman-
donstr. 28, Beuelstraße 28. 485
Bücher kauft, beleiht Antiquariat
Kochstraße 56, I. Unt. I. 8831. *

Lüchtigen 135/6
Sägeleiter
mit Zementfabrikbearbeitungs- u. Maschinen be-
wandert, ferner
Küfermeister
von großer ungarischer Zementfabrik für dauernde
Anstellung gesucht. Offerten samt Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüche unt. V. R. 9814 an Haasen-
stein & Vogler, Budapest.